

# Tierschutz International



## Im Land der Schildkröten

**Jedes Jahr kommen tausende Meeresschildkröten nach Tortuga (Costa Rica), um ihre Eier zu legen. Hier – im Land der Schildkröten – sind sie zwar durch das Gesetz geschützt, trotzdem werden die Eier gestohlen und auf dem Schwarzmarkt verkauft. Gleichzeitig sind die gefährdeten Tiere auch für streunende Hunde eine Delikatesse.**

### **Wichtige Schutzmaßnahmen für weiche Panzer**

Für die Schildkröten gibt es nun ungewöhnliche Hilfe: Unsere Mitgliedsorganisation Asociacion Humanitaria la Proteccion Animal de Costa Rica (AHPPA), die sich eigentlich den Schutz streunender Hunde und Katzen auf die Fahne geschrieben hat, besucht Tortuga jetzt mehrmals im

Jahr. Die Mitarbeiter von AHPPA sterilisieren und kastrieren so viele Katzen und Hunde wie möglich, um die Population der streunenden Tiere unter Kontrolle zu bringen. Auf diese Weise schützen sie auch die Schildkrötenbabys vor hungrigen Streunern und tragen dazu bei, dass die gefährdeten „Weichpanzer“ eine Chance auf Überleben haben.

### **Licht am Ende des Tunnels**

Damit auch den Menschen die Not-situation der Schildkröten stärker ins Bewusstsein rückt, wurden neue Schul- und Bildungsmaterialien über die Haltung von Haustieren und den Umgang mit Wildtieren zusammengestellt. Ein ehrenamtlicher Helfer besucht die Schulen und erklärt den Kindern, wie wichtig wildlebende Tiere für den Planeten Erde und die Menschen sind.

Liebe Leserinnen  
und Leser,

wir freuen uns, Sie mit dieser neuen Ausgabe des Tierschutz International über die aktuellen Entwicklungen und Erfolge unserer Tierschutzprojekte zu informieren. Sie erfahren, wie wir dank Ihrer Hilfe die Lebensbedingungen unzähliger Tiere in vielen Ländern nachhaltig verändert haben.

Viel Freude beim Lesen und vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre

Bettina C. Praetorius  
Geschäftsführerin

# Kampagne zur **Weltweiten Tierschutz**erklärung weiter auf Erfolgskurs

**Nachdem sich die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und die Regierungen von Nicaragua, Palau und Samoa dafür ausgesprochen haben, dass die Weltweite Tierschutz**erklärung bei den Vereinten Nationen verabschiedet wird, geht es zuversichtlich weiter:

- Die UN-Welternährungsorganisation (FAO) stellte in einem Expertenbericht fest, dass die Weltweite Tierschutz

- In vier internationalen Konferenzen im UN-Hauptquartier (New York) sprach die WSPA zu Vertretern von über 90 Regierungen. Dabei konnten wir erfolgreich die Bedeutung des Tierschutzes für eine nachhaltige Entwicklung aufzeigen.

- Nachdem wir unermüdlich Unterschriften gesammelt und an zahlreichen parlamentarischen Treffen teilgenommen haben, ist es geschafft: Die Abgeordneten aller Parteien des kanadischen Parlaments haben unsere Forderung nach einer weltweit gültigen Tierschutz



Auch die international erfolgreiche Sängerin Leona Lewis unterstützt die „Weltweite Tierschutz

## **Ehrenamtliche im Einsatz** für Tiere in Not

**Zusammen mit unseren freiwilligen Helfern starteten wir im letzten Jahr mit bundesweiten Aktionstagen.**

Allein am 4. Oktober 2009 – dem Welttierschutztag – waren wir in sechs deutschen Städten aktiv. Unter dem Motto „Hilfe für Tiere in Katastrophengebieten“ gab es Informationsstände, an denen die Passanten über die Notwendigkeit der Katastrophenhilfe für Tiere informiert wurden. Wir sind sehr glücklich, dass unsere neue SMS-Aktion „Retten“, bei der man schnell und unkompliziert per SMS spenden kann, auf großen Anklang gestoßen ist. Weitere Informationstage sind auch für dieses Jahr geplant. Wer mitmachen möchte, schreibt eine E-Mail an die Koordinatorin für Ehrenamt, [katja.prescher@wspa.de](mailto:katja.prescher@wspa.de), oder meldet sich telefonisch unter 030 923 7226-11. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

## **Hilfe** für traumatisierte Tiere

**Notärztliche Versorgung, Bereitstellung von Futter und die Zusammenführung verwaister Tiere mit ihren Besitzern – all das ist Teil der WSPA-Katastrophenhilfe.**

Nachdem ein Zyklon im Herbst auf den Philippinen wütete, brachten unsere Teams Futter und medizinische Hilfe für mehr als 3.600 betroffene Hunde.

Auch die nach dem Tsunami am stärksten betroffenen Gebiete

in Samoa versorgten wir mit hunderten Dosen Hunde- und Katzenfutter. In die Erdbebenregionen Indonesiens wurden mehr als zwei Tonnen Kraftfutter für Nutztiere geliefert. Es war wichtig, die einheimischen Krisenmannschaften in Erste-Hilfe-Maßnahmen und dem Aufbau von Frühwarnsystemen zu schulen. Die neuen Evakuierungspläne und Schutzvorrichtungen sollen zukünftig die schlimmsten Auswirkungen von Katastrophen verhindern.



Dr. Juan Carlos Murillo (Leiter des Katastrophen



# Dankeschön!

Abiturienten machen sich stark für Tiere in Not

Ganz herzlich danken wir der Jahrgangsstufe 13 des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Radevormwald! Die Abiturienten lösten ihre Klassenkasse auf und wollten das „überschüssige“ Geld sinnvoll einsetzen. Schnell stand fest: Sie möchten notleidenden Tieren helfen und spendeten 666,57 Euro! Als Dankeschön erinnert nun eine Urkunde an ihr Engagement. Vielen Dank für Eure Hilfe!

Adressfeld

## Tierfreunde aufgepasst! Jetzt **tierisch schöne Grüße** an Freunde und Familie senden

Einfach auf [www.wspa.de](http://www.wspa.de) online gehen und Tierfreunde, liebe Bekannte oder die Familie kostenlos mit den WSPA-eCards grüßen oder Glückwünsche versenden. Egal ob zum Thema Freundschaft, Gesundheit, Liebe oder Geburtstag – mit den schönen und witzigen Tiermotiven erreichen Sie jeden Tierliebhaber. Sie wählen Ihr Motiv aus, schreiben eine persönliche Grußbotschaft und klicken auf „Versenden“. Viel Spaß!



## Wer wir sind...



Die WSPA Welttierschutzgesellschaft setzt sich weltweit für den Schutz der Tiere ein. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiger Tierschutz nur möglich ist, wenn wir mit den Menschen zusammenarbeiten. Deswegen bündeln wir unsere Kräfte als Netzwerk – mit mehr als 1.000 Mitgliedsorganisationen in 156 Ländern.

### Wir erreichen nachhaltigen Tierschutz, indem wir:

- Rinder, Schafe und andere Tiere in Katastrophengebieten medizinisch versorgen und Frühwarnsysteme entwickeln,
- Bären aus grausamen Lebensbedingungen befreien und deren Besitzern helfen, neue Existenzgrundlagen aufzubauen,
- streunende Katzen und Hunde impfen, sterilisieren und die Bevölkerung über den verantwortungsvollen Haustierbesitz aufklären,
- mit internationalen Organisationen, wie Weltgesundheitsorganisation (WHO), Welternährungsorganisation (FAO) und den Vereinten Nationen (UN) in Fragen der Welternährung und des Klimaschutzes zusammenarbeiten.



„Tiere gehören für mich zum Leben.  
Ich möchte, dass es ihnen gut geht –  
auch wenn ich einmal nicht mehr bin.“

Brigitte Rohde, Trier

### Ihr Erbe sorgt für das Wohl der Tiere – weltweit.

Gerne senden wir Ihnen Informationen zu.

WSPA Welttierschutzgesellschaft  
Reinhardtstraße 10 • 10117 Berlin  
Tel. 030 - 9237226 - 0 • [www.wspa.de](http://www.wspa.de)

HERAUSGEBER

WSPA  
Welttierschutzgesellschaft e.V.  
Reinhardtstraße 10  
10117 Berlin

Telefon 030 923 7226-0  
Fax 030 923 7226-29  
[info@wspa.de](mailto:info@wspa.de)  
[www.wspa.de](http://www.wspa.de)

Text: Kathleen Frech  
Grafik: tabasco. media  
UG (haftungsbeschränkt)  
Fotos: © WSPA  
© electroshot-Fotolia.com

Spendenkonto: 804 23 00  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 370 205 00  
IBAN: DE38370205000008042300  
BIC: BFSWDE33XXX

DER PREIS IST IM MITGLIEDSBEITRAG ENTHALTEN.



Consultation Status with the  
Economic and Social Council